Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 77 (1999)

Heft: 11

Artikel: Projektwoche im Luzerner Schulhaus St. Karli : Jung und Alt begegnen sich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-725660

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Projektwoche im Luzerner Schulhaus St. Karli

Jung und Alt begegnen sich

Kinder und ältere Menschen aus dem Luzerner St.-Karli-Quartier begegneten sich im Rahmen einer Schulprojektwoche zu einem lustvoll gestalteten Dialog.

Die Begegnungswoche wurde initiiert durch den Kreis aktiver Senioren St.-Karl-Kreuzstutz. Zusammen mit Bernhard Häseli, Sozialarbeiter im Dienst der Pfarrei St. Karl, und Lehrerinnen und Lehrern des Schulhauses organisierten sie den Brückenschlag zwischen den Generationen. Rund 80 Seniorinnen und Senioren liessen sich trotz anfänglicher Berührungsängste für das Projekt begeistern.

Aufgrund der Verhältnisse im St.-Karli-Quartier wurde die intergenerationelle Begegnung ganz selbstverständlich auch zum multikulturellen Kontakt. Im Quartier stammt die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen aus Migrantenfamilien, während die dort lebenden Senioren vorwiegend Einheimische sind. Da die fremdsprachigen Kinder es von ihren Familien her gewohnt sind, mit älteren Menschen im Kontakt zu sein, war dieser Aspekt des Projekts nicht nur kein Problem, sondern vielmehr eine Bereicherung.

Vom 27. September bis 1. Oktober war der Schulbetrieb also nicht von Rechnen oder Deutsch bestimmt, sondern von verschiedenen «Ateliers», in denen gemeinsam mit Senioren gekocht, gebacken, gebastelt, geturnt, musiziert und natürlich gespielt wurde. Louis Stärk vom genannten Kreis der aktiven Senioren brachte den Kindern Jassen und Schachspielen bei. Im Gegenzug liess er sich in die Geheimnisse von Computerspielen einweihen: Der «Gameboy» kam zu neuen Ehren.

Andere Angehörige der Grosselterngeneration besuchten die Primarschüler im Schulzimmer und erzählten ihnen ihre Erinnerungen an die Jugendzeit. Die Hochbetagten wurden von den Kindern in ihren Wohnungen befragt. Die Schüler versuchten herauszufinden, was sie beschäftigt und wie sie ihr Leben gestalten. Zwei Klassen besuchten die Kapuzinerpatres im Kloster Wesemlin, wieder andere gewannen Einblick ins Leben von Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeheimen.

Besondere Beachtung fand der von Pro Senectute Kanton Luzern anlässlich des Internationalen Jahres der älteren Menschen erstellte «Erlebnisparcours». Mit Hilfe von Rollstühlen, Gehstöcken, Laufböckli und speziellen Brillen, die ausprobiert werden konnten, lernten die Kinder die Behinderungen und Einschränkungen von Hochbetagten konkret und körperlich selber kennen. Der Solidarität im Quartier wird das bestimmt förderlich sein. *ny*

Internationales Jahr der Freiwilligen 2001

Über 20 Organisationen aus den Bereichen Soziales, Gesundheit, Sport, Kultur und Menschenrechte haben den Verein «iyv-forum.ch» gegründet. Zweck dieser bereichsübergreifenden Zusammenarbeit ist die Planung und Koordiantion der Aktivitäten in der Schweiz aus Anlass des Internationalen UNO-Jahres der Freiwilligen im Jahr 2001. Die Gründungsversammlung wählte die Luzerner Nationalrätin Judith Stamm zur Präsidentin des Vereins.

Ziel des Forums ist, das Jahr 2001 in der Schweiz zu einer breiten Plattform für die öffentliche Anerkennung und Förderung der freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit zu machen. Zudem sollen neue Projekte initiiert und die wissenschaftliche Forschung zum Thema gefördert werden.

Weitere Informationen: Guido Münzel c/o Schweiz. Rotes Kreuz, Rainmattstr. 10, 3001 Bern, Tel. 031 387 73 24, E-Mail: guido.muenzel@redcross.ch

SANDDORN SIRUP VALSAN
Gewonnen aus frischen Sanddornbeeren. Reich an natürlichem Vitamin C

Enthält viel natürliches Vitamin C, und die Vitamine A, B1, B2, B6 und E, sowie Mineralstoffe und Spurenelemente.

Stärkt die natürlichen Abwehrkräfte des Menschen und beugt Erkältungen und Grippe vor.

Für lernmüde Kinder, gestresste Berufstätige, ältere Menschen und Sportler geeignet.

Familie Zumbühl, Bongertrechtiweg 51
7208 Malans / GR Telefon 081 322 99 33

Alles über Erholung, Rehabilitation und Betreuung im Prospekt.
Rufen Sie an: Tel. 041 754 64 00

Annahof Aegeri

Hotel Restaurant-Bar BAUMGARTEN
3703 Aeschi
860 m ü. M.
Berner Oberland

Werte Gäste!
Den **Winter** so richtig geniessen zu unseren speziell preiswerten Angeboten. Es würde uns freuen, Sie zu **unserem 20. Jubiläum** im Baumgarten im **Jahr 2000** bei uns zu beherbergen.

Fam. H. J. Bürki, 3703 Aeschi
Telefon 033 654 41 21